



2./3. Mai  
9 - 17 Uhr

## Tage der offenen Türen



HISTORISCHES  
BAUTEILLAGER  
OSTSCHWEIZ



IM BAUTEILLAGER OSTSCHWEIZ SCHLUMMERT  
EIN EINZIGARTIGER FUNDUS HISTORISCHER  
BAUTEILE - SORGFÄLTIG GEBORGEN UND BEREIT  
FÜR NEUE AUFGABEN.

**Am 2. und 3. Mai 2026 öffnen wir die Türen**

- Wiederverwendung von Bauteilen statt Wegwerfen
- Historische Originale mit Charakter
- Inspiration für Reparaturen, Denkmalpflege und neue Projekte
- Hands-on: anschauen, anfassen, auswählen, kaufen

Ort: Neukirchstrasse 3, Schönenberg a.d. Thur  
Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

mit   
Festwirtschaft

**Tradition und Handwerk hautnahe**

An den Ständen verschiedener Betriebe aus der Region erleben Sie die Arbeit mit unserem Fundus. Wir zeigen ihnen was entstehen kann, wenn historische Bauteile nicht entsorgt, sondern weiterverwendet werden.

## **Tage der offenen Türen im Bauteillager**

### **Schätze historischer Bauteile warten auf neue Ideen**

Was wäre, wenn alte Türen, Fenster, Beschläge und andere Bauteile nicht entsorgt, sondern weiterverwendet würden?

Im Bauteillager Ostschweiz befindet sich ein einzigartiger Fundus historischer Bauteile – sorgfältig geborgen und bereit für neue Aufgaben. Diese Schätze erzählen Geschichten vergangener Baukultur und bieten zugleich Inspiration für Reparaturen, Denkmalpflege und neue Projekte.

Am **2. und 3. Mai 2026** öffnen wir unsere Türen und laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Bestand zu entdecken.

### **Was Sie erwartet:**

- Wiederverwendung von Bauteilen statt Wegwerfen
- Historische Originale mit Charakter
- Inspiration für Reparaturen, Denkmalpflege und neue Projekte
- Hands-on: anschauen, anfassen, auswählen und erwerben

**Ort:** Neukirchstrasse 3, Schönenberg an der Thur

**Zeit:** 09:00 – 17:00 Uhr

Kommen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von den Schätzen historischer Bauteile, die hier bewahrt werden – und darauf warten, weiterzuleben.

### **Tradition und Handwerk hautnah**

An den Ständen verschiedener Betriebe aus der Region erleben Sie traditionelles Handwerk im Einsatz. Sie zeigen, was entstehen kann, wenn historische Bauteile nicht entsorgt, sondern mit Sorgfalt und Fachwissen weiterverwendet werden.

- Schmiede: Marek Krähenbühl mit Rene Soller und Matthias Wickli
- Gipser: IG Lehm mit Kradolfer Gipserhandwerk, Weinfeldern
- Maler: Maler Sutter, Ester und Markus Rissi,
- Sanitär: Luc Kurlander
- Hafner: Remo Hafner mit Roger Pernet und Ester Nagy
- Restaurator: Hanspeter Strang mit Corina Rutishauser
- Gärtner: Neubauer GmbH Biogärtnerei & Naturgärten, Erlen